

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 36

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

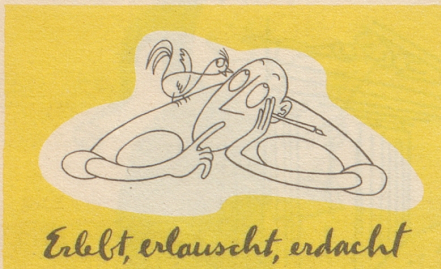
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Der Abwart unseres Wohnblockes versichert die Mieter öfters seiner Hilfsbereitschaft und Ergebenheit. Am heftigsten, wenn er Ende Jahr die üblichen Fünfliber entgegennimmt. Mon dieu, man versteht das, schliesslich hat er zwei Kinder und verdient in seinem Beruf nicht viel mehr, als er monatlich für das Lebensnotwendige hergeben muß. Kürzlich spazierte ich durch eine schmale Nebenstraße, die wenige hundert Meter von unserem Haus entfernt liegt. Da sah ich die Familie Abwart dahinschleichen wie feldmarschmäßig ausgerüstete Indianer auf dem Kriegspfad. Aufmerksam spähte der Häuptling in die Runde, sprang dann auf einen fabrikneu funkelnenden Volkswagen zu, bugsiierte Squaw und Rangen hinein, setzte sich ans Steuer und stob davon. Der arme Kerl. Vermutlich darbt er, um die Abzahlungen zu leisten, und weil er den Mietern bisher mit dem heuchlerisch-demütigen Blick des Pseudo-Bedürftigen Herz und Geldbeutel erschloß, genießt er nicht einmal das reinsten Vergnügens des Automobilen: Das Gefühl zu haben, die Nachbarn zerplatzen vor Neid.

★

Früher lebte ich im Dorfe Klarbach am Fuße des Jura. Besuche in Nachbardörfern kündet man dort so an: I go uf Jenerdingen ufe, i go uf Stangewil

abe, i go uf Grünenberg übere, i go uf Schreckwil use, i go uf Waldsteine. Wer die Umstandswörter des Ortes anders wählt, dem merkt man an: Er isch ke Hiesige!

★

Die Seen sind die Ferien der Flüsse.

★

Vor zwanzig Jahren konnte man an der Riviera stundenlang durch Kiefernwälder spazieren, ohne einen Menschen anzutreffen. Heute spaziert man stundenlang durch Menschenleiber, ohne einer Kiefer zu begegnen.

★

Ein Velofahrer ist mit einem Roller zusammengestoßen. Die Unglücksraben liegen am Boden. Schon dort beschimpfen sie sich unflätig: Sie haben den Unfall heil überstanden!

Röbi

### Die Abweichung

Gerdig hat eine Geschmackstheorie für den Genuß von Getränken aufgestellt und ihr unter dem Einfluß der Hochsommerhitze Anspruch auf allgemeine Gültigkeit zugemessen. Er erklärt seinem Freund das Prinzip: «Gesetzt der Fall, Du bestellst irgendwo eine Portion Milch und bekommst, ohne es zu merken, Bier im weißen Glas serviert, so wird Dir der erste Schluck bestimmt ganz scheußlich schmecken, weil Dein Geschmackssystem auf Milch eingestellt war. Mit der korrigierten Vorstellung wirst Du jedoch das Bier genießen, falls Du Biertrinker bist.» Der Freund muß zugeben, schon ähnliche Erfahrungen gemacht zu haben, und Gerdig ist hochbefriedigt. Dann gehen sie, um sich abzukühlen, zum Strandbad. Sie steigen auf den Springturm, und Gerdig springt – auf die falsche

Seite. Mit einer riesigen Beule am Kopf taucht er auf und erklärt, indem er nach Luft schnappt: «Ich erwartete eine größere Tiefe; meine Vorstellung ist nun korrigiert!» Dann steigt er erneut auf den Turm und springt getrost in der selben Richtung. Kaum unter Wasser, taucht er schon wieder auf und gelangt mit Mühe ans Ufer: er hat den Fuß verstaucht ...

Satyr

### Bekanntmachung

Hiemit erlaube ich mir, Interessenten und solchen, die es werden wollen, zur Kenntnis zu bringen, daß es mir gelungen ist, eine Riesenweibergschnecke im Großbetrieb zu züchten. Da es sich um ein vom Staate subventioniertes Unternehmen handelt, sollte jeder Patriot es sich zur Pflicht machen, mindestens einmal wöchentlich Schnecken zu essen.

Meine Riesenweibergschnecke wird als Deckelschnecke ab 15. September auf den Markt gebracht. Staatlich konzessionierter Preis Fr. —.20 pro Stück. Sollten sich bis zum 13. Oktober wider Erwarten keine Interessenten finden, so werde ich mit meinen Riesenschnecken den Gotthardtunnel verstopfen.

Lumacone, den 20. August 1953

Igel

PS. Es sei denn, daß der Bund die Schnecken für die Truppe aufkauft.

### Kartengruß von einer Bergtour

«Wir sind glücklich, aber etwas heruntergekommen hinaufgekommen.» fis



*Gute Laune*

kommt nicht von selber,

aber ein frisches strahlendes Gesicht kann einer zeigen, wenn er nach dem Rasieren BRITT

gebraucht. Ohne daß es brennt, wird die

Haut desinfiziert, bleibt rein, weich und

geschmeidig, man fühlt sich selbstsicher

und obenauf.

**BRITT**

nach dem Rasieren

EN GROS WEYERMANN + CO. ZÜRICH 44





**ROTH  
KÄSE**

damit werden Sie nie  
«anbrennen»!

pasteurisiert

**Maffee**

ein klinisch geprüftes  
und empfohlenes Mittel

gegen chronische  
**Stuhlverstopfung**

**Verdauungsstörungen**

**Fettleibigkeit**

**Leber- und Gallenleiden**

Ein Versuch wird Sie von der prompten  
und reizlosen Wirkung der Maffee-Dra-  
gées überzeugen! Keine Gewöhnung! In  
Apotheken und Drogerien zu Fr. 3.10.

*Kobler*  
Leisten Sie sich den guten **Kobler**

**Restaurant Sennenbühl**

Unterengstringen Telefon (051) 91 74 09

Das gute Speiserestaurant an der Straße Zürich-  
Höngg-Wettingen-Baden. Spezialitäten: Guggeli  
vom Grill, Fondue. Fam. A. Herde-Hürlimann

Kleinhotel **PARK ARBON**

Heimelige Atmosphäre  
Küche für Feinschmecker

O. Schäfle-Fetzer



Marcel Fobi's  
**Volière**

das Spezialitätenrestaurant  
in **LUZERN**

Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof



POLUS S. A. Balerna

**Versagen deine Nerven  
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

**Dr. Buer's Reinleccithin**

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kur-  
packung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

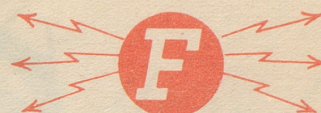
Magenbrennen?

**Alka-Seltzer**

vertreibt rasch die lästigen  
Beschwerden... warum sich  
deshalb plagen lassen?  
Wohlschmeckend... kein  
Abführmittel... von Millionen  
bevorzugt!



Generalvertreter für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich



**FURRER & CO. ZÜRICH**

Elektrotechn. Installationen Signal- u. Telephon-Anlagen  
Limmattalstrasse 104 Telefon 56 71 41 / 56 76 66

**Hotel St.Gallerhof  
Bad Ragaz**

St. Galler Oberland 521 m ü.M.

Die 37° C warme Quelle ent-  
springt in der weltberühmten  
Taminschlucht und ergibt 8  
Millionen Tagesliter. /Hallen-,  
Thermalschwimmbad, 5 Bad-  
anstalten und 90 Einzelbäder.  
Direkter Seitenzugang zu den  
Thermalbädern im Dorf, 30  
Schritte Distanz, Zimmer von  
Fr. 4.50 bis Fr. 7.50, Pension  
von Fr. 13.50 bis Fr. 18.—.  
Restaurant, Garage, Boxen.  
Mai-Oktober. Prosp. durch  
Familie H. Galliker-Martini,  
Telephon Nr. (085) 9 14 14

RASIERCREME



ASPASIA WINTERTHUR



«Er» ist da, doch «Sie», sie fehlt,  
weil's Hühneraug' sie wieder quält.  
Anstatt mit Blumen, schwört Herr Pohl,  
sag ich's ihr nun mit «Lebewohl»!\*

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten  
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filz-  
ring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster  
für die Fuß-Sohle (Couvert). Packung Fr. 1.55. Erhältlich in  
allen Apotheken und Drogerien.